

Berufsverband der niedergelassenen Chirurgen Deutschland e.V. (Bundesverband der ANC)

Geschäftsstelle:

Wulfsdorfer Weg 7

22359 Hamburg

Tel. 040 / 60 32 91 10, Fax 040 / 60 32 91 18

E-Mail: info@bncev.de, Homepage: www.bncev.de



T
O
P
S
C
H
N
B

8. November 2006

Verantwortlich für den Gesamthalt des SPOT: Dr. Dieter Haack
Texte / Redaktion: Dr. Dieter Haack, Rosemarie Plassmann

BNC-Delegierte diskutierten die aktuellen Reformpläne der Gesundheitspolitik

Am 4. November 2006 fand in Kassel die Bundesdelegiertentagung des BNC statt. Interna gab es kaum zu diskutieren – dafür gab es umso mehr Gesprächsbedarf in Sachen Gesundheitsreform, ambulantes Operieren nach § 115b SGB V und Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄG). Die Delegierten sprachen sich einhellig gegen den aktuellen Gesetzentwurf zur Gesundheitsreform aus, der seit Montag (6. November 2006) im Gesundheitsausschuss des Bundestages angehört wird. „Dieses Gesetz verspricht offiziell mehr Wettbewerb im Gesundheitswesen, führt aber direkt in die zentralistisch gesteuerte Staatsmedizin“, warnte BNC-Präsident Dr. Dieter Haack. So sei geplant, dass Berliner Bürokraten künftig wichtige Aufgaben der Selbstverwaltung von Leistungserbringern und Kostenträgern übernehmen: „Die Kassenärztlichen Vereinigungen werden zu Gebühreneinzugszentralen degradiert und quasi mit ihrer eigenen Abwicklung beauftragt.“

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt werbe zwar damit, dass die Vertragsärzte durch Einführung einer neuen Gebührenordnung mit festen Euro-Beträgen von der Reform profitieren. „Doch echte Euros statt Punkte soll es erst ab 2009 geben – außerdem sieht die Reform nicht vor, die Budgetierung ärztlicher Leistungen zu beenden“, erinnerte Haack. „Wir Ärzte werden also auch künftig für etwa 30 Prozent unserer Leistungen kein Honorar erhalten, so dass immer mehr Praxen in eine ökonomische Schieflage geraten.“

An der desolaten Honorarsituation werde auch die Chance auf flexiblere Vertragsgestaltung oder auf Kooperationen nichts ändern, die das jüngst verabschiedete Vertragsarztrechtsänderungsgesetz (VÄG) biete. „Grundsätzlich befürwortet der BNC das VÄG, weil es uns neue Formen der ärztlichen Zusammenarbeit ermöglicht. Doch ohne ausreichende Bezahlung fehlt uns der wirtschaftliche Atem um sinnvolle Kooperationen einzugehen oder auszubauen.“

Die Vortragsfolien von Dr. Dieter Haack finden Sie auf der Homepage des BNC im Mitgliederbereich. Eine Zusammenfassung ist außerdem für die kommende Ausgabe des Chirurgen Magazins geplant.